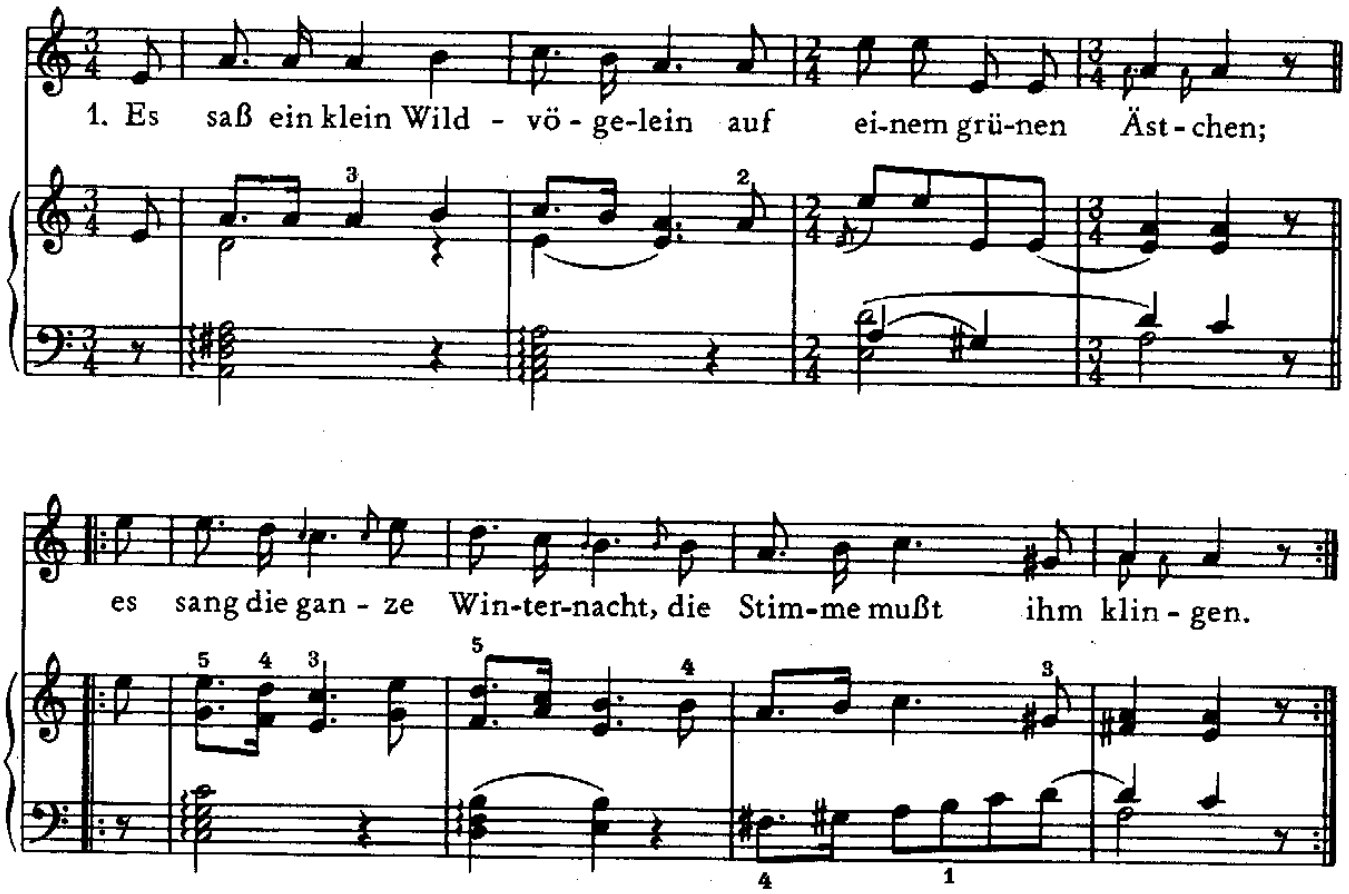
Wildvögelein



2. „Sing du mir mehr, sing du mir mehr, du kleines, wildes Vögelein! |: Ich will dir schreiben auf deine Flügel mit gelbem Gold und grüner Seid." :|

3. „Behalt dein Gold, behalt dein Seid, ich will dir nimmer singen. |: Ich bin ein klein Wildvögelein, und niemand kann mich zwingen." :|

4. „Geh nur herauf aus tiefem Tal, der Reif wird dich auch drücken." |: „Drückt mich der Reif, der Reif so kalt, Frau Sonne wird mich erquicken." :|

Worte und Weise: Volkslied aus Siebenbürgen. Deutsche Nachdichtung: Franz M. Böhme
Satz: Wilhelm Weismann (1974)

© igraj-poj.narod.ru